



- Anzeige -

SINGEN
VON FRIEDRICH
SINGENER GESCHENKSCHECK
Wünsche erfüllen in über 70 Geschäften

Der Singener Geschenkescheck

»... und sonst gar nichts?«

20.10.15

Zugaben bei Hollaender-Premiere in der Färbe

Singen (of). Das gibt's selten, dass sich ein begeistertes Theaterpublikum zur Premiere eine ganze Zugabe erklatscht. Nach der Premiere der Revue »...und sonst gar nichts?« über Friedrich Hollaender in der Singener Basilika durch ein erweitertes Färbe-Ensemble hat das keinesfalls überrascht. Dieser temporeiche Zug durch das spannende und zuweilen auch tragische Leben des Friedrich Hollaender mit seinen so vielen Facetten vom Wunderkind auf dem Weg zum Künstlergenie, der die Welt um Schlager wie »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« bereicherte, oder als Emigrant jenseits des großen Teichs sein »Wenn ich mir was wünschen könnte« klagt, oder die Ölscheichs in seinen späteren Jahren im »Pepeline Song« auf die Schippe nimmt, wird hier zum Gesamtkunstwerk verdichtet.

Rainer Walraff als Autor hat an sich schon reichlich Champagner in die Lebensgeschichte Hollaenders gegossen, doch Patrick Hellenbrand als Regisseur und gleichzeitig in Person des Friedrich Hollaender auf der Bühne und Fabian Döbler als musikalischer Geist dieser Revue bringen diese Zeitreise förmlich zum Übersäumen - und das mit einer prägend eigenen Handschrift.

Genial, wie die Sprünge im Leben Hollaenders mit einfachsten Mitteln wirken. Klasse, wie sich Elmar Kühling in einen Fürst Stroganov verwandelt, wie Neuzugang Ben Ossen zur schrillen Hitler-Parodie mutiert, wie der ebenfalls neu ins Ensemble gekommene Helmut Jakobi Hollaender mit dicker Zigarre im Mund die Regeln Hollywoods gnadenlos erklärt, wie Jessica Tietsche »Jonny's Geburtstag« intoniert und Bernadette Hug in kleptomanische Euphorie mit ihrem »haben, haben, haben« verfällt. Ebenso wandelbar huschen die Akteure des Färbe Showballetts durch die Epochen bis zum einsamen Ende des Schlussendlich nach München zurückgekehrten Kabarettisten - ein wirkliches Abenteuer dieser Abend.

Nebenbei gesagt, hat das Färbe Team hier erneut einen wirklichen Coup gelandet, denn die Revue wurde bislang noch nicht auf einer deutschen Bühne gespielt.

Bis Mitte November gibt es »...und sonst gar nichts?« jeweils von Mittwoch bis Samstag. Kartenreservierung unter 07731/64646.

Von: Oliver Fiedler

<- Zurück zu: HEUTE



Eines der vielen schönen Bilder der Friedrich Hollaender Revue in der Färbe mit Patrick Hellenbrand (Regie), Jessica Tietsche, Elmar Kühling, Ben Ossen, Bernadette Hug und Helmut Jakobi. swb-Bild: Bühler

auf facebook teilen

Twittern

0

Per email versenden

drucken

Unabhängige
Zeitung für

■ die Stadt Singen
und das Umland

■ die Region Hegau

■ die Stadt Radolfzell
und das Umland

■ die Stadt Stockach
und das Umland



DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT